

Tourenbericht Wanderung Zollbrück-Blaseflue-Grosshöchstetten am So. 27.04.2025

Teilnehmer: Esther Zurlinden, Silvia Wyrsch, Marcel Höppli, Willy Käufeler, Hugo Blickisdorf, Marianne und Michael Huser.

Ursi Meyer, Gertrud Hasler waren auch mit uns im Zug, unternahmen aber eine separate Wanderung.

Route: Zollbrück – Ruine Wartenstein – Moosegg –Blaseflue – Chapfwald –Möschberg - Grosshöchstetten

Wanderzeit ca 4.5h, Aufstieg 650m, Abstieg 500m.

Der Himmel war bewölkt, gemäss Prognose sollte es aber trocken bleiben, als Marianne, Esther, Hugo und ich um 7:31 in Brugg den Zug Richtung Emmental bestiegen. Der Rest, ausser Silvia, die wir in

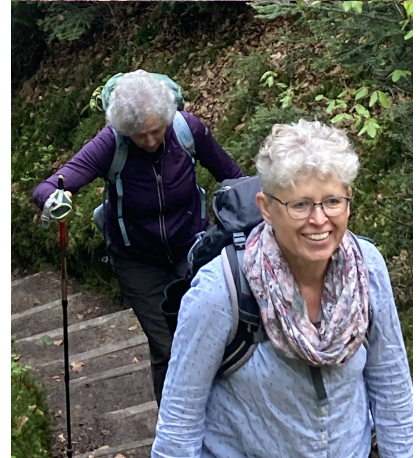
Burgdorf trafen, war bereits in Baden zugestiegen.

Pünktlich um 9:10 trafen wir in Zollbrück ein und starteten unsere Wanderung mit dem Aufstieg zur Ruine Wartenstein. Von dieser ist ausser ein paar Mauern und einer Infotafel nichts mehr zu sehen und so setzten wir nach kurzem Halt unseren Weg fort. Nach zirka 2 Stunden kamen wir zur Moosegg, wo wir im gleichnamigen Restaurant einkehrten. Dieses hat zwar 16 Gault-Millau-Punkte, aber keine Nussgipfel.



Bis zur Mittagsrast war es aber nicht mehr weit und kurz nach 12 Uhr konnten wir den mitgenommenen Lunch und die im nächsten Resti gekauften Nussgipfel auf einem Rastplatz mit Hochsitzbänkli auf der Blaseflue einnehmen.

Von dort ging's dann, durch Wald und über Weiden an stattlichen Emmentalerhöfen vorbei, mehrheitlich bergab. Am Brötlipplatz Bühl konnten wir auf den Panoramatafeln die in den Wolken steckenden Berneralpen bewundern. Leider fanden wir beim Bahnhof Grosshöchstetten keine Einkehrmöglichkeit, weshalb wir unsere Rückreise in Konolfingen nochmals unterbrechen mussten, um den grössten Durst zu stillen.



Für den Bericht Michael Huser